

Außer den bereits bestehenden *Volksbädern* Bad Elster, Bad Berggießhübel, Bad Lausick, Bad Salungen, Bad Liebenstein, Bad Heiliggamm und Bad Wolkenstein sollen im Jahre 1949 noch folgende Bäder zu Volksbädern gemacht werden: Volksbad Freienwalde, Bad Kösen, Bad Sulza und Bad Frankenhausen. Auf Grund der Landesgesetze wurden 90 Prozent der Kurortplätze mit Patienten belegt, die von der Sozialversicherung eingewiesen werden. Durch den Feriendienst der Freien Gewerkschaften erhielten im Jahre 1948 110 000 Werktätige Ferienaufenthalt. Wir sind der Meinung, daß *der Feriendienst des FDGB bedeutend mehr Verträge mit privaten Pensionsbesitzern abschließen könnte*, damit im Jahre 1949 eine bedeutend größere Zahl Werktätiger Ferienplätze in Luftkurorten usw. erhalten kann.

Um die Arbeit der werktätigen Frauen zu erleichtern, soll die Zahl der Betriebskindergärten von 276 im Jahr 1948 auf 500 im Jahr 1949 erhöht werden, die der allgemeinen Kindergärten von 4265 auf 5027, die Kinderheime von 2004 auf 2361 und die Kinderkrippen von 1400 auf 1960. Es ist eine wichtige Aufgabe der Gewerkschaften und des DFD, hierbei weitere Initiative zu entwickeln.

Die Durchführung des Gesundheitsplanes hängt wesentlich von der *Initiative der Ärzte* ab. Wir müssen leider feststellen, daß z. B. in Thüringen 1945 63 Prozent aller Ärzte im öffentlichen Dienst waren, aber 1948 nur noch 45 Prozent. Es genügt aber heute weniger als früher, daß der Arzt sich nur um einzelne Patienten kümmert oder im Kurort das Befinden der Kranken und Erholungsbedürftigen beobachtet. In unserer demokratischen Ordnung trägt jeder einzelne Arzt ein Stück Verantwortung auch für die Förderung der gesamten Volksgesundheit. Es wäre zu begrüßen, wenn eine größere Zahl Ärzte sich eine bestimmte Zeit am Tage für die Tätigkeit in den Polikliniken zur Verfügung stellen würde. Niemand hat etwas dagegen, daß sie daneben ihre privatärztliche Praxis weiterbehalten. *Wir wollen aber erreichen, daß ein Arbeiter oder Bauer, der die Poliklinik aufsucht, von ärztlichen Spezialisten gründlich untersucht wird, die ein einwandfreies ärztliches Krankensbild feststellen, und in allen ernstesten Fällen ein Kollegium von Fachärzten die notwendigen Maßnahmen verordnet.*

*Die Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten läßt noch zu wünschen übrig.* Arzneimittel wurden 1948 im Werte von 160 Mil-